

Ressort: Politik

EU-Migrationskommissar mahnt NGOs: An Verhaltenskodex halten

Brüssel, 14.08.2017, 01:00 Uhr

GDN - EU-Flüchtlingskommissar Dimitris Avramopoulos hat eine bessere Koordinierung der Seenotrettung im Mittelmeer angemahnt. "Menschenhändler sind unsere größten Gegner", sagte er den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagausgaben).

Alle Hilfsorganisationen sollten sich an den Verhaltenskodex halten, der von Italien vorgestellt worden sei. Für alle Beteiligten müssten ganz klare Regeln gelten. "Je breiter die geeinte Front, desto leichter wird es sein, die Schleppernetzwerke zu zerschlagen", sagte Avramopoulos. Zugleich nahm der EU-Kommissar private Seenotretter gegen den Vorwurf in Schutz, sie erleichterten den Schleppern das Geschäft. "Die Mehrheit der Nichtregierungsorganisationen hilft uns bei unseren Bemühungen, Leben zu retten", sagte Avramopoulos. Kritik an einzelnen Hilfsorganisationen hatte unter anderem Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) geäußert. Es gebe nach italienischen Informationen auch Schiffe, "die in libysche Gewässer fahren und vor dem Strand einen Scheinwerfer einschalten, um den Rettungsschiffen der Schlepper schon mal ein Ziel vorzugeben", sagte er den Funke-Zeitungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93281/eu-migrationskommissar-mahnt-ngos-an-verhaltenskodex-halten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com